

Auftaktturnier der Zeit-Debatten-Serie 2005:

Achtung: Dieser Fall darf vor der betreffenden Deklamation unter keinen Umständen irgendeiner anderen Person zugänglich gemacht werden!!!

Fall 1: Der Apfelbaum

Gegeben:

- Norm:**
1. Körperverletzung wird mit bis zu zehn Jahren Haft bestraft.
 2. Diebstahl wird mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft.
 3. Jede Person ist nach Vollendung des vierzehnten Lebensjahres voll strafmündig.

Fall: Der alte Kriegsveteran Georgos ist seit einigen Jahren an den Rollstuhl gefesselt und bestreitet den Lebensunterhalt von seiner Rente mehr schlecht als recht. Er ist jedoch noch dazu in der Lage, sein kleines Haus mit dem dazugehörigen Garten zu Unterhalten. In diesem Garten steht ein prachtvoller Apfelbaum, der jedes Jahr sehr saftige und süße Äpfel trägt.

In letzter Zeit verschwinden jedoch immer mehr dieser Äpfel und als sich Georgos daraufhin hinter einem Fenster auf die Lauer legt, sieht er am folgenden Nachmittag, wie ein etwa zwölfjähriger Lausbub in seinen Apfelbaum klettert und sich frei an den Früchten bedient. Er reißt sofort das Fenster auf und schreit den Jungen an, er solle sofort verschwinden. Dieser bemerkt jedoch, dass der alte Mann an den Rollstuhl gefesselt ist und kümmert sich gar nicht um die Rufe, sondern pflückt eifrig weiter. Daraufhin greift Georgos zu einem alten Schrotgewehr und feuert einen Schuss in Richtung des Baumes ab. Dieser verfehlt den Knaben zwar, erschreckt ihn jedoch so sehr, dass er das Gleichgewicht verliert, aus dem Baum fällt und sich ein Bein bricht. Zu Hause angekommen, beichtet er die Geschichte seinen Eltern und diese Erheben Klage gegen Georgos.

Ist Georgos schuldig?

Auftaktturnier der Zeit-Debatten-Serie 2005:

Achtung: Dieser Fall darf vor der betreffenden Deklamation unter keinen Umständen irgendeiner anderen Person zugänglich gemacht werden!!!

Fall 2: Der leichtlebige Verlobte

Gegeben:

- Norm:**
1. Ärzte sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
 2. Körperverletzung wird mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft.
 3. Jeder ist dem Gemeinwohl des Volkes verpflichtet.

Fall: Der Arzt Pescados ist seit dessen Jugend Hausarzt des Adeios. Als dessen Vertrauensperson bekommt er so auch mit, wie Adeios, der in einem konservativen Haushalt aufwächst, sich über Jahre mit einigen Beziehungen sehr schwer tut, bis er schließlich seine eigene Homosexualität erkennt und nach dem Verlassen des elterlichen Hauses auch recht ausschweifend auslebt. Nach einer Unterbrechung von einigen Jahren wendet sich Adeios wieder an Pescados und dieser stellt in einer Routineuntersuchung fest, dass Adeios sich mit dem HI-Virus infiziert hat, das bereits kurz vor dem Ausbruch steht.

Etwa zeitgleich erzählt ihm seine etwas jüngere Patientin Andrea, die noch keinerlei Beziehungserfahrungen gesammelt hat, dass sie sich Hals über Kopf in Adeios verliebt hat und die beiden in Kürze heiraten wollen. Pescados erkennt die möglichen Schwierigkeiten, fühlt sich jedoch an seine ärztlich Schweigepflicht gebunden und gibt nicht zu erkennen, dass er ihren Verlobten ebenfalls kennt.

Die beiden heiraten und zwei Jahre darauf verstirbt Adeios an Aids. Die mittlerweile ebenfalls an HIV erkrankte Andrea erfährt, dass Pescados Adeios bereits vor ihrer Hochzeit behandelt hat und verklagt den Arzt wegen Körperverletzung und unterlassener Hilfeleistung.

Ist Pescados schuldig?

Auftaktturnier der Zeit-Debatten-Serie 2005:

Achtung: Dieser Fall darf vor der betreffenden Deklamation unter keinen Umständen irgendeiner anderen Person zugänglich gemacht werden!!!

Fall 3: Der gefährliche Treueschwur

Gegeben:

- Norm:**
1. Körperverletzung wird mit bis zu fünf Jahren Haft bestraft.
 2. Totschlag wird mit bis zu zehn Jahren Haft bestraft.
 3. Mord wird mit bis zu zwanzig Jahren Haft bestraft.

Fall: Pescados und Angela schwören sich in ihrer Hochzeitsnacht ewige Treue und geloben, dass, falls einer der Ehepartner versterben sollte, der andere unmittelbar darauf den Freitod wählen werde.

Nach vielen Ehejahren geht Pescados auf eine lange Geschäftsreise ins Ausland und findet dort eine Geliebte. Um einer langwierigen Scheidung zu entgehen, sendet er einen Boten nach Hause, der die Nachricht von seinem Tod verbreitet. Angela versucht sich daraufhin verzweifelt das Leben zu nehmen, wird jedoch rechtzeitig gerettet. Einige Zeit später erfährt sie auf Umwegen die Wahrheit über ihren Mann und verklagt diesen.

Ist Pescados schuldig?
